

Gottesdienst vom 15. Oktober 2023

Predigt: Beat Brugger

Was ist meine Aufgabe jetzt?

1. Mose 1-2 & Matthäus 28,19-20



***Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu
guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin
wandeln sollen.***

(Eph 2,10)

Was ist meine Aufgabe jetzt?



1. Mose 1-2 & Mt 28,19-20




= Frage für die persönliche Reflexion




= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Berufen zu Mitarbeiter Gottes

Gott	Berufung
Schöpfer	bebauen
Bewahrer	bewahren
Vermehrer	vermehrten
Regent	herrschen
Retter	retten

 Verstehst du dich als Angestellte/r deines Chefs oder als MitarbeiterIn Gottes?

 Was könnte sich verändern, wenn man sich als MitarbeiterIn Gottes versteht und nicht als Angestellte/r des Chefs?

2. Neuorientierung bezüglich Berufung


Sich an dem Ort, an dem man ist, als Berufene/r Gottes zu verstehen ist ein guter Ausgangspunkt. Schliesslich hat uns Gott an den Ort geführt. Gleichzeitig ist es gut, wenn wir immer offen sind für eine neue Platzanweisung.

 Was meinst du, wo Jesus dich im Moment haben möchte?

3. Berufen zu...

Die fünf Berufungsfelder sind allgemein gültig. Also in gewisser Weise leben wir alle ein Stück von allen fünf Feldern. Aber Gott hat uns so begabt, dass wir vermutlich in einem oder zwei davon eine besondere Aufgabe haben. So lassen sich wohl alle legalen Berufe einem dieser Felder zuordnen:

- **bebauen**, Kunst, Bau, Planung, Landw., Herstellung
- **bewahren**, Pflegeberufe, Polizei, Schutz, Umweltaktivist,
- **vermehrten**, (Gross-) Eltern, Bildung, Förderung, Schüler
- **herrschen**, Leiter in Wirtschaft, Politik, Medien, Verwaltung
- **retten**, Mission, Pastorale Aufgaben, Theologe, Beter

 Wo also meinst du, dass dein Platz sein könnte – oder er eben bereits ist?

 Versucht eure Berufe einem dieser fünf Berufungs-Felder zuzuordnen.

4. Berufung finden

Ein Dreischritt kann helfen, um im Gespräch mit Jesus seinen momentanen Platz zu finden:

1. **Rückblick:** Wenn du auf dein bisheriges Leben zurückblickst, welche Themen kommen immer wieder vor? Welche Aufgaben haben dich besonders erfüllt, dir Freude bereitet? Worin warst du besonders erfolgreich. Versuche dein Leben mal auf ein Blatt Papier aufzuzeichnen. Erkennst du einen „roten Faden“?
2. **Reflexion:** Welches sind deine Stärken, welches deine Schwächen? Mach eine Liste. Was machst du besonders gerne? Hilfreich ist es, jemanden zu fragen, der dich gut kennt, welche Stärken und Schwächen er/sie bei dir sieht.
3. **Ausblick:** Stell dir vor, du feierst deinen 95-ten Geburtstag. Was möchtest du, dass verschiedene Leute dann über dich sagen? Dein/e EhepartnerIn, bester Freund, Chef, Kind, Grosskind, usw.

Wenn die drei Schritte für dich erarbeitet hast, versuche das Erarbeitete in einem Satz zusammenzufassen. Dieser könnte dir dann einen Hinweis auf deine Berufung geben.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

15. -	20.10.	Teenie-Helfercamp
16. -	20.10.	Kinderwoche
22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Vorschau:

23. -	27.10.	Bibelwoche
01.11.	20:00 Uhr	Praxisabend Lebensende (Patientenverfügung usw.)

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.